

# Sonderangebot zur Einführung.

## Die kolonialen Volksschriften

sind eine Sammlung gemeinverständlicher Abhandlungen über deutsche koloniale Politik und Wirtschaft. Die ersten Hefte sind soeben erschienen:

- |                                |  |  |
|--------------------------------|--|--|
| Heft I und II<br>Preis 1.50 M. | <b>Dr. Geik,</b> Gouverneur a. D., Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft.<br>und<br><b>Dr. S. Schnee,</b> Gouverneur i. D., Präsident des Arbeitsausschusses deutscher Verbände, M. d. R. | <b>Zur Geschichte der deutschen kolonialen Bestrebungen</b>              |
| Heft III<br>Preis 1.— M.       |  | <b>Dr. A. Hahl,</b> Gouverneur a. D.                                     |
| Heft IV<br>Preis 1.— M.        | <b>J. Gerstmeier,</b> Geh. Oberregierungsrat und Ministerialrat.   | <b>Die Geschichte der kolonialen Betätigung der europäischen Völker.</b> |
| Heft V<br>Preis 1.50 M.        | <b>Dr. v. Zanthier,</b> Regierungsrat.   | <b>Auswanderung und Kolonialpolitik.</b>                                 |
|                                |  | <b>Siedeln und nicht verzweifeln!</b>                                    |
- Wichtig für jeden Auswanderer!

Die „Kolonialen Volksschriften“ sollen eine Lücke in der kolonialen Literatur unserer Tage ausfüllen. Es gibt zwar gute koloniale Unterhaltungsbücher und ebenso lesenswerte Schriften über deutsche Kolonialpolitik und Wirtschaft; aber es fehlt an solchen Schriften, die, knapp und fesselnd geschrieben, wichtige koloniale Probleme gerade in ihren Beziehungen zu den politischen und wirtschaftlichen Fragen der Gegenwart anschaulich durchleuchten, und die andererseits so wohlfeil erhältlich sind, daß jeder in der Lage ist, sich mit der Zeit eine kleine koloniale Bücherammlung zu erwerben. — Unsere ersten Kolonialmänner und Kolonialschriftsteller haben sich daher zusammengetan, um in den „Kolonialen Volksschriften“ eine solche Folge gemeinverständlicher Darstellungen über deutsche Kolonialpolitik und Wirtschaft zu schaffen.

Ferner erscheint in unserem Verlage:

## Deutsche Kolonialklänge und Grenzmarkengefänge

Gesammelt von **Emil Sembriški** (ehem. Gouvernementslehrer in Kamerun)

Über 80 singbare Kolonial- und Grenzmarkengebichte. Interessenten sind Auslands-, Kolonial- und Grenzmarkendeutsche.

In Taschenformat und farbigem Umschlag 1.— M.

Um unsere koloniale Volksschriftensammlung beim Sortiment einzuführen, haben wir uns zu folgendem **Vorzugsangebot** entschlossen:

Falls bis zum 20. März 1925 bestellt, einmal 11/10 (auch gemischt) mit 50%!

**Kolonialverlag Gachens & Kuschel, Berlin S 42**